



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 142 (1931)**

138 (23.3.1931) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-357367](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-357367)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

**Bezugspreise:** Durch Träger frei nach monatlich RM 2,-, in anderen Geschäften abgeholt RM 2,20, durch die Post RM 2,-, einschließlich Postgebühren. — **Abbestellen:** Badhofstraße 8, Druckerei Nr. 12, Schöngartenstraße 19/20, Westendstraße 18, Ne Friedrichstraße 4, Po. Hauptstraße 11, W. Cappel's Straße 8, Se. Hauptstraße 1. — **Ercheinungspreise:** wöchentlich 12 Mal.

## Mannheimer General-Anzeiger

**Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle:** R. 1, 4-5. — **Telefon:** 249 81. — **Postfach:** 200. — **Telegraphen-Adresse:** Ne m a z e i t M a n n h e i m

**Anzeigenpreise:** Im Anzeigenblatt RM 2,- die 10 Zeilen breite Zeile. — Im Restamt RM 2,- die 10 mm breite Zeile. Für im voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise. — **Abdruck nach Text:** — Für das Erscheinen von Anzeigen in bestimmten Rubriken, an besonderen Plätzen und für besondere Aufträge keine Gewähr. — **Verständlich:** Mannheim.

Abend-Ausgabe

Montag, 23. März 1931

142. Jahrgang — Nr. 138

# Die Notifizierung der Zollunion

Curtius unterrichtet den französischen, englischen und italienischen Botschafter in Berlin über den Inhalt des Vorvertrags

## Protest gegen die Verküpfung des Tarifbestandes

**Drahtbericht unseres Berliner Büros**  
Berlin, 23. März.  
Die in dem Protokoll über die deutsch-österreichische Vereinbarung niedergelegten Möglichkeiten, wie wir schon im Laufe des heutigen Tages den ausländischen Mächten überreicht und im Hinblick darauf veröffentlicht werden. Der Reichsaussenminister Dr. Curtius hat heute mittig den französischen Botschafter persönlich über den Inhalt des Vorvertrages unterrichtet. Er wird am Nachmittag zu demselben Zweck den englischen und italienischen Botschafter empfangen.  
Über den Wortlaut in seinen großen Augen sind die Regierungen in London und Rom bereits in der vorletzten Woche durch den österreichischen Gesandten, der dann in Berlin durch den Botschafter in Paris informiert wurden. Es entspricht das einem besonderen Wunsch Österreichs.

Den sich die Berliner Stellen seine angeklagten haben. Der österreichische Gesandte wird es auch überraschen, heute noch in Paris die entsprechenden Mitteilungen zu machen.  
Trotz der deutsch-österreichischen Schritte im Ausland wird eine Widerprüfung vorgenommen werden, wie man zu erwarten. Unvergleichlich ist aber das Verhalten der Franzosen. Sie sind diesem Anlauf wieder einmal einen Sturm zu entfesseln verstanden. Sie bereits mitgeteilt, haben auf französische Initiative hin die drei Gesandten Frankreichs, Italiens und der Tschechoslowakei beim Außenminister Schober eine Art Demarche unternommen. Es hat sich, wie ausdrücklich betont ist, nicht um einen kollektiven Protesthandlung dieser drei Mächte gehandelt, sondern deren Vertreter sind vielmehr nacheinander bei Herrn Schober erschienen, um „Bedenken“ über den deutsch-österreichischen Vorvertrag vorzubringen.

**Höchst merkwürdig ist,**  
dass alle drei sich dabei auf eine Meldung vom Dienstag voriger Woche beziehen haben, also auf einen Zeitpunkt der noch vor den entscheidenden Kabinetsberatungen liegt. Uebereinstimmend ist von den drei fremden Gesandten darauf hingewiesen worden, dass die von den beiden Bruderstaaten angebotene Zollunion gegen das Genfer Protokoll vom Jahre 1923 verstoße. Das Genfer Protokoll, unterzeichnet beim Jahrestreffen der Zolltarifkonventionen, ist die Grundlage der Zollunion Österreichs und Deutschlands. Die Zollunion Österreichs und Deutschlands ist die wirtschaftliche wie die politische, wird aber, wie wir das hier bereits ausführlich dargelegt haben, in keiner Weise berührt.

**England hat sich dieser diplomatischen Aktion bisher nicht angeschlossen.**  
Die Erklärung, die man namentlich in Paris macht, ist umso unerklärlicher, als die europäische Öffentlichkeit durch den Wiener Vertrag in keiner Weise etwa übertrumpft worden ist. Man kann sogar sagen, lauter und offener, als es in allem Falle gelang, konnte wohl kaum vorgegangen werden. Bei jeder Zusammenkunft der Staatsmänner der beiden deutschen Länder ist ohne Zurückhaltung immer wieder die Notwendigkeit einer Annäherung auf wirtschaftlichem Gebiet betont worden. Es mag daran erinnert werden, dass der österreichische Außenminister Schober bei der letzten Völkerversammlung als Bundeskanzler die Unabhängigkeit regionaler Wirtschaftszonen mit aller Deutlichkeit hervorgehoben hat. Beide Regierungen haben dann noch, obwohl selbstverständlich kein Zwang für sie vorlag, die anderen über ihre Ansichten in Kenntnis gesetzt.

**Höchst erstaunlich ist auch die Polemik, die France Courvoisier in der Presse über die Zollunion richtet.** Hier wird den beiden Staaten ein Vorwurf gegen das bisher geltende Prinzip der Handelsverträge vorgeworfen, weil sie den regionalen Zusammenhalt in die Wege geleitet haben. Gegen diese Behauptungen beispielweise in Sofia und in Rom hat die Regierung in Wien zu protestieren keinen Anlass gefunden. Er lautet sich offensichtlich, dass im Rahmen der europäischen Zusammenarbeit hin und her solche Bemerkungen einer regionalen Wirtschaftszonenordnung bemerkbar machen. Wenn eine Befreiung des Tarifbestandes, wie sie hier vorgenommen wird, kann nicht mehr genau hier vorgenommen werden. Das Verhalten Frankreichs und auch der übrigen Mächte läßt befürchten, dass die künftigen Aktionen gegen den deutsch-österreichischen Vorvertrag noch weiter getrieben werden. Es ist unheimlich die Möglichkeit im Auge zu fassen, dass man die Angelegenheit zum Gegenstand einer Zoll-

## Sehr vernünftige Stimme aus USA

**Telegraphische Meldung**  
New York, 23. März.  
Die „Times“ behauptet, dass in einem Zeitartikel mit der Überschrift „Ein praktischer Schritt“ mit dem deutsch-österreichischen Wirtschaftsabkommen und führt dazu u. a. aus, seit Ende des Krieges habe sich eine enorme Erdrüttung darüber fortgesetzt, wie die europäischen Nationen veranlaßt werden könnten, ihre Zolltarife herabzusetzen. Mancher hätte Deutschland und Österreich als dahin geeinigt, dass das beste Mittel, eine Verminderung der Zolltarife zu erreichen, darin liege, sie in die Tat umzusetzen. Begehrterweise habe die Ankündigung des deutsch-österreichischen Wirtschaftsabkommens Ueberraschung und in manchen Ländern sogar gewisse Besorgnisse hervorgerufen; oder gerade die in Verträgen festgelegte Unabhängigkeit Österreichs der Welt vor sich zu stellen, ein Handelsabkommen wie das vorliegende mit Deutschland abzuschließen. Ohne Frage sei es ein wichtiger Schritt, den Deutschland und Österreich unternähmen, aber ein für die beiden Länder vorteilhafter Schritt und ein österreichisches Beispiel für andere Nationen, die sich ähnlich hinter die Zollmauern ver-

**Wie urteilen die Engländer?**  
London, 23. März.  
Der Berliner Korrespondent der „Times“ widmet der deutsch-österreichischen Vereinbarung eine lange ausführliche Meldung. Der Korrespondent bemerkt u. a.: Die Vereinigung der Zolltarife und Zollformalitäten und des hohen zolltariflichen und Zolltariflichen Vorteile einer Grenze zwischen den beiden Ländern würde zweifellos einen großen und schnellen Fortschritt im Prozess vorübergehender verwaltungsmäßiger An-

ferbündelung macht und den schließlich zur Zollunion in Anspruch genommen wird.  
Ob das so bedeutungsvolle Ergebnis des Wiener Besuchs  
auch den Reichstag,  
etwa bei der dritten Sitzung des auswartigen Beirats, beschäftigen wird, steht dahin. Wir möchten meinen,

## Geteilte Meinung in Paris

**Drahtbericht unseres Pariser Vertreters**  
Paris, 22. März.  
Bei der Wiedergabe des Eintrags, den das deutsch-österreichische Wirtschaftsabkommen in Paris gefunden hat, müssen zwei Richtungen unterschieden werden, nämlich die ökonomische und die politische. Es steht bereits heute fest, dass die führenden französischen Volkswirtschaftler, hauptsächlich die in Genf tätigen Vertreter Frankreichs, weit davon entfernt sind, den neugeschaffenen Tarifbestand abzuwenden zu beurteilen. Ich sprach heute mit einer

**leitenden Persönlichkeit des französischen Handelsministeriums**  
über den Inhalt des Wirtschaftsvertrages:  
Als Anhänger einer ökonomischen Belebung Europas und Kräftigung der ökonomischen Verhältnisse begrüße ich mit Freude das Abkommen, dessen Tragweite nicht regional ist, sondern europäisch, denn es ist klar, dass sich aus diesen engeren Zusammenhängen zwischen Handelsländern ein europäisches Wirtschaftssystem ergeben wird, dessen Vorteile gegenüber dem bestehenden nicht zu verkennen sind.  
Veider mischen sich aber in diesen Besprechungsgang die einflussreichen Politiker ein. Es wird auf Schlagdämme hingewiesen, die durch politische Abmachungen geschaffen wurden, deren Beibehaltung unbedingt erforderlich ist, wenn Europa geehrt werden soll. Damit meine ich den Artikel 98 des Vertrages von St. Germain, kraft dessen die Unabhängigkeit Österreichs als unantastbar erklärt wird, es sei denn, dass der Völkerversammlung eine Änderung jenseitig erteilt. Ferner erinnern sie Sie an das berühmte Protokoll vom 1. Oktober 1922, in dem Österreich die Bestimmung anferlegt wird, sich jeder Dämpfung und jeder wirtschaftlichen Schwäche oder finanzieller Vereinbarungen zu enthalten, die geeignet wären, direkt oder indirekt diese Unabhängigkeit zu beeinträchtigen. Diese beiden Bestimmungen sind heute praktisch kaum mehr durchzuführen. Wenn die europäische Wirtschaft

## Österreichisches Echo

**auf den künftigen Zollzusammenstoß**  
Aus Wien wird uns berichtet:  
Die erste Kunde von dem geplanten deutsch-österreichischen Zollzusammenstoß gelangte am Sonntag von Berlin nach hier. Obwohl in Wien, anlässlich des Besuches des deutschen Außenministers Dr. Curtius, der Grund zu den Vereinbarungen gelegt wurde, jedoch man sie gewissermaßen als den „Wiener Vertrag“ bezeichnen konnte, hat doch die österreichische Regierung mit der Bekanntgabe des Projektes der deutschen Regierung den Beitritt gelassen. Kann aber hatten die ersten Andeutungen über die Wiener Vereinbarungen das Licht der Öffentlichkeit erstrahlt, als auch bereits in einem Teile des Auslandes das Projekt mit einem wahren Schwall von Verdrehungen und Verdächtigungen überschüttet wurde, bevor man noch den gemauerten Inhalt der deutsch-österreichischen Vereinbarungen kannte. Die österreichische Regierung hielt es daher für ihre Hauptaufgabe, in der Information der Presse zunächst mit aller Entschiedenheit allen Unterstellungen und Missdeutungen der deutsch-österreichischen Verständigung entgegenzutreten. So wurde am Sonntag besonders unterstrichen, dass es sich bisher weder um eine Zollunion, noch überhaupt um einen perfekten Vertrag handele, sondern lediglich um den Anfang des Weges der deutschen Staatsmänner in Wien erzielte Einvernehmen, Verhandlungen zur Ausdehnung der Zoll- und Handelsabgrenzung zwischen Deutschland und Österreich anzubahnen. Ein offenbar inspirierter Zeitungsartikel der „Neuen Freien Presse“ wird ein klares Licht auf die Motive des deutsch-österreichischen Schrittes. Es heißt da u. a.:

„Rein Wäpferständnis über die Ziele! Deutschland und Österreich wollen nicht anders, als einen Anfang machen mit dem Pan-europäischen, den Bräunlich gezeichnet hat. Es ist noch nicht zwischen Deutschland und Österreich vereinbart, auch eine Zollunion kommt vorläufig nicht in Betracht, denn so weitgehende Annäherung bedarf der genauesten Vorbereitung. Aber diese Vorbereitung muss einmal beginnen, die Initiative, die Europa dient, darf nicht verfallen und verfallen, denn sonst wird Ost-Westlichkeit die Völker der Nationen entfremden, der Glaube an die Erneuerungsmöglichkeit des europäischen Organismus würde verschwinden. Vizekanzler Schober hat in Genf allgemeine Zustimmung, als er in der großen Diskussion über das Memorandum Brändls den Wunsch regionaler Verträge geäußert hat. Ganz offiziell gebührt diese Idee immer noch dem österreichischen Außenminister Schober. Niemand kann es also mißverstehen, wenn endlich einmal eine Tat für notwendig gehalten wird. Wir können nicht länger warten, Beweis dessen der überaus fröhliche Verlauf der Konferenz über den Zolltarif-Billstand in Genf. Um so dringender ist es, dass, was auf breiter Basis nicht gelang, auf schmalerer Grundlage zu versuchen: wenn man kein Zolltarif mit allen Ländern, so doch wenigstens ein Zolltarif, ja ein Zolltarif in unserem Mitteleuropa. Eine lebendige Initiative für diese Bestimmungen waren die Reden auf dem Mitteleuropäischen Wirtschaftstag. Wir erhärten unsere Überzeugung, die aus inhaltlicher Notwendigkeit entspringt: Keine Zollunion in Mitteleuropa ist möglich ohne oder gegen Deutschland.“

Es wird also hier offiziell betont, dass ein Vertrag vorläufig noch nicht vorliegt, sondern nur ein Einverständnis über die Richtlinien, in denen sich die geplanten Verhandlungen bewegen sollen. Diese Verhandlungen dürfen gleich nach Osters beginnen und einige Zeit dauern. Man unterstreicht hier besonders, dass diese Verhandlungen durchaus keinen exklusiven Charakter haben, sondern dass auch die Beteiligung anderer Staaten nicht nur möglich, sondern auch erwünscht ist. Vor allem betont man hier, dass das deutsch-österreichische Abkommen in keiner Weise die Selbstständigkeit Österreichs verühere.  
In dieser Hinsicht tritt man hier mit Ungehörigkeit gewissen Auslegungen der ausländischen, besonders der tschechischen Presse entgegen. Die Dargestellten verfahren, dass, wenn ein reich entwickeltes

Industrie mit 90 Millionen Einwohnern mit einem weniger entwickelten Industrie...

Diese Abmachung ist natürlich eine abwegige und wird hier mit Entschiedenheit zurückgewiesen...

Ein zweiter Legner-Prozess

Seine vorläufige Forderung nach neun Uhr begann vor dem hiesigen Schörrichter unter heftigem Andrange...

Gesandter Graf Verchenfeld beim Reichspräsidenten - Berlin, 28. März. Der Reichspräsident empfing heute den neuernannten deutschen Gesandten...

Das Dtschifgesetz vor dem Haushaltsausschuss - Berlin, 28. März. (Drahtbericht unterm Berliner Wort.) Der Haushaltsausschuss des Reichstages...

Beginn der Plaidoyers im Bauer-Prozess - Wien, 28. März. Im Vorbericht gegen Bauer begannen heute die Plaidoyers.

Ersttan und Holde Wiederaufnahme des Werkes im Nationaltheater

Wieder Aufnahme der Schönheitslila vom Bundesreich der Nacht das Haus...

Tiefer einzuatmen vor dem Hintergrund des Ideen Wecke grüßter Ertränkung...

Volle der Erdenschwere entledigen. Verstand Binder...

Als Bräutigam wird ein jeder Margarete Klose durch stilles Verstummen vorenthalten...

Das Orchester hatte einen besonders guten Tag. Sein Gesangschor...

Das Nationaltheater stellt mit: Es wird nachdrücklich darauf hingewiesen...

Wieder mit den Solfmueten!



Die Revision der Reparationsverpflichtungen, führt Minister Treviranus fort...

Reichsminister Treviranus über den Kampf um den Staat

Telegraphische Meldung - Hamburg, 28. März. Die Rundreden der Völkerbundkonferenz...

Entschließung zur Abrüstungsfrage

Telegraphische Meldung - Paris, 28. März. Die Internationale Vereinigung der Völkerbundgenossen...

Das Schnellzugunglück in England

Telegraphische Meldung - London, 28. März. Der Schnellzug, der, wie bereits kurz gemeldet...

Badische Politik Interpellationen im Landtag

Das Zentrum hat im Landtag eine förmliche Anfrage eingebracht...

Letzte Meldungen Die Wikitransaktionsanträge gegen Friaud...

Wien, 28. März. Der von den Sozialdemokraten angelegte Wikitransaktionsantrag...

Primizfeier

Im ganzen Lande feierten gestern die Neu- priester, die eine Woche zuvor in St. Peter im Schwarzwald durch Erzbischof Dr. Carl Frick zum Priester geweiht wurden, ihr erstes Messopfer.

In der Heiliggeistkirche

Am ersten Male der Primizant Friedrich Schickler zum Altare. Die Pfarrgemeinde Heiliggeist nahm an der Primizfeier freudigen Anteil. Mit Stolz kann die Heiliggeistparochie auf eine stattliche Anzahl von Neupriestern zurück- schauen, die seit dem dreißigjährigen Bekehren der Pfalz aus ihr hervorgingen.

In der Unteren Pfarrkirche

Feierte am gleichen Tage der Neupriester Helmut Spangenberg sein erstes Messopfer. Geistliche- leit und Pfarrgemeinde gestalteten auch hier den Festtag zu einem Fest der Gemeinde.

Überreichte mit der Sonntagmorgensfeier. Die Festgottesdienste der Sonntagmorgensfeier sind in diesem Jahre zu drei Tagen verlängert und er- weitert. In der ersten Messe am Sonntagmorgen wird in einer Dauer von 45 Tagen.

Der deutsche Wohnungsbau

Als weitere Veröffentlichung des Enquete- Aus- schusses ist im Verlag E. S. Mittler u. Sohn ein umfangreicher Band, der das Ergebnis des dritten Untersuchungsausschusses über den deutschen Wohnungsbau enthält, erschienen.

Wohnungsbau mit bürgerlichen Konzeptionen, verschiedener Art betoni. Einige Mitglieder des Ausschusses, die Herren Hüfer, Graf Rauterling, Rammers, Georg Müller, v. Kummer haben den einleitenden Bericht nur mit dem Vorbehalt unterschrieben, daß sie gewünscht hätten, in dem Bericht wäre die mangelnde Wirtschaftlichkeit des heutigen Wohnungsbaus mit ihren un- günstigen Auswirkungen auf die Kosten aller wohnlichen Bauten, die Höhe der Mieten und der Zinsen und damit die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft in ihrer Gesamtheit noch deutlicher unterstrichen worden.

In ihrem Sonderbericht menden sich die Mitglieder Waack, Holtrich, Eggert, Gillerding, Larnow hauptsächlich dagegen, daß eine Reihe von Tatsachen, die ihrer Meinung nach zu Kostensteigerungen geführt haben, in dem Bericht kaum Erwähnung finden, während die Bauarbeiter- löhne als angelegentlichste Hebelsteuerungsmaßnahme aus- drücklich und betont hervorgehoben würden.

Ordination in der Trinitatiskirche

In schlichter Form wurde gestern der Pfarramt- kandidat Gruber, in der Trinitatiskirche in sein neues Amt als Pfarrer eingeführt. Die Einfüh- rung geschah durch Pfarrer Koch unter Mitwirkung des Vikars Stöber und Kapell- und unter Zurende- legung der Korintherworte 1:5: „Gott Gottes Gnade sei mit dir, der ich bin...“

Die graue Straße und der Frühling

„Was bringst du mir, Frühling?“ fragt die graue Straße. Was sie Sonntags liegt auf den verstaubten Straßenfronten und dem blaugrauen Pflaster. „Eine Sonnenstrahlung mag ich aus dir“, antwortet der Frühling, und die spielenden Kinder sind die Blumen in deinem leeren Garten.

Das Wolfsrudel

ROMAN VON JULIUS REGIS
Beim ersten Laut seiner Stimme schellte die angeregte Welt auf wie eine häßliche Feder, und er sah sich einem blaffen jungen Mädchen mit dunklen, wellenförmigen Augen gegenüber.

herunter und legte, weniger abweisend als vorher: „Danke für Ihre Freundlichkeit, aber ich glaube nicht, daß mein Automobil einen Defekt braucht.“

„Branham? Das ist nicht weit von hier?“
„Zwanzig Minuten, gerade aus, fünf mit dem Auto.“
„Aber Sie kennen wohl viele hier im Ort?“

Städtische Soziale Frauenschule

Die städtische Prüfung für Wohlfahrtsfachlehrerinnen und Sozialbeamtinnen an der Städtischen Sozialen Frauenschule Mannheim haben in diesem Jahre bestanden:

Tödlicher Sturz auf der Treppe. Am 20. März ist ein in der Gleditsienstraße wohnhafter 50 Jahre alter, geschiedener Fotograf auf der Konditoreitreppe gestürzt und hat sich mehrere Rippenbrüche zugezogen.

Ihren 88. Geburtstag feierte heute Frau Johanna Schickler, Weidenstraße 19, in geliebter und bescheidener Frische.

Was hören wir?

- 12.00: Frankfurt: Schallplattenkonzert.
12.20: Wuppertal: Neues Schallplattenkonzert.
12.30: Langenberg: Musikprogramm.
13.00: Frankfurt: Ein rheinischer Wehrjunge erzählt.
13.10: Köln: Unterhaltungsmusik.
13.20: Frankfurt: Musikprogramm.
13.30: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
13.40: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
13.50: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
14.00: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
14.10: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
14.20: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
14.30: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
14.40: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
14.50: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
15.00: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
15.10: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
15.20: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
15.30: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
15.40: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
15.50: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
16.00: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
16.10: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
16.20: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
16.30: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
16.40: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
16.50: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
17.00: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
17.10: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
17.20: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
17.30: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
17.40: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
17.50: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
18.00: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
18.10: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
18.20: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
18.30: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
18.40: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
18.50: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
19.00: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
19.10: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
19.20: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
19.30: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
19.40: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
19.50: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
20.00: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
20.10: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
20.20: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
20.30: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
20.40: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
20.50: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
21.00: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
21.10: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
21.20: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
21.30: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
21.40: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
21.50: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
22.00: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
22.10: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
22.20: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
22.30: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
22.40: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
22.50: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
23.00: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
23.10: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
23.20: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
23.30: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
23.40: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
23.50: Wuppertal: Schallplattenkonzert.
24.00: Wuppertal: Schallplattenkonzert.



Dividendenaußfall bei Bergmann

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Kommerzialbank in Ulm - Dividendenaußfall

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Frankfurter Schwächer, später erholt

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Berlin matter, im Verlaufe wieder befehligt

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Wannheimer Großschmied

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Wie wird der Wag-Abschluss?

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Erst Glattstellungen, dann Deckungen

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Stetige Produktionsmärkte / Schwächere Metallbörsen

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Berliner Produktionsbörsen v. 23. März (Vig. Dr.)

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Wannheimer Produktionsbörsen v. 23. März (Vig. Dr.)

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Londoner Metallbörsen v. 23. März 1931

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Wannheimer Großschmied

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Berliner Metallbörsen v. 23. März 1931

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Terminnotierungen (Schluß)

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Berliner Börse

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Transport-Aktion

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Bank-Aktion

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Industrie-Aktion

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Montan-Aktion

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Bank-Aktion

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Wannheimer Großschmied

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Berliner Metallbörsen v. 23. März 1931

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Terminnotierungen (Schluß)

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Berliner Börse

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Transport-Aktion

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Bank-Aktion

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Industrie-Aktion

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Montan-Aktion

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Bank-Aktion

Die Stellung von H. G. u. Siemens, der Reichs-Industrie...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Mannheimer Effektenbörsen

Table with columns for various stocks and their prices.

Frankfurter Börse

Table with columns for various stocks and their prices.

Alten und Ausländischen in Prozenten

Table with columns for various stocks and their prices.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for various stocks and their prices.

Berliner Börse

Table with columns for various stocks and their prices.

Transport-Aktion

Table with columns for various stocks and their prices.

Bank-Aktion

Table with columns for various stocks and their prices.

Industrie-Aktion

Table with columns for various stocks and their prices.

Montan-Aktion

Table with columns for various stocks and their prices.

Bank-Aktion

Table with columns for various stocks and their prices.

Industrie-Aktion

Table with columns for various stocks and their prices.







# Oster-Angebot

## Gardinen- und Fensterdekorationen

in nezeitlichen  
direkt aus eigenen Fabriken



- Kunstseiden-Rips**  
einfarbig u. mehrfarbig, in modernen Jacquardmustern u. Streifen, 120 cm breit, p. Mtr. RM 9,-, 7,50, 5,75, 4,50, 3,90
- Faltenstores**  
aus Gitterstoff u. Margisette m. Glasfenstern u. Franzosenbahn, 180/230 cm hoch, v. einfachst. bis best. Ausführung, p. Mtr. RM 11,50, 9,75, 7,25, 6,50, 5,75
- Faltenstores**  
aus Tüll und Gitterstoff, Handdruckzug und Stickerel, 180/230 cm hoch, p. Mtr. RM 9,50, 7,-, 6,25, 5,50, 4,50
- Fertige Fensterdekorationen**  
in Mull, Voile, Kunstseide, Rips und Madras in vielen mod. Formen zu äußerst billigen Preisen
- Volles**  
einfarbig u. bunt bedruckt, indanthren, der höchste Dekorationsstoff, 110 cm breit, p. Mtr. RM 4,50, 3,50, 3,20, 2,50
- Kunstseide**  
einfarbig und bunt bedruckt in nezeitlichen Mustern, 110/130 cm breit, per Mtr. RM 3,-, 4,50, 4,-, 3,75, 3,25
- Schweden-Leinen**  
in Baumwolle u. Kunstseide, kariert und gestreift, 80/130 cm breit, p. Mtr. RM 2,80, 2,50, 2,00, 2,-, 1,65

Eugen

# Kentner & Co.

Mech. Weberei Gardinenfabriken  
Verkaufshaus: Mannheim, nur P 4, 1 (am Strohmart)

Von RM. 20,-  
Durch eigene Anfertigung v. Drahtgestellen und Lampenschirmen staunend billige Preise  
Lampen-Jäger, D 3, 4  
Schweigeheilung für alle Bronchiten, da ich in den meisten Fällen nur eine Verabreichung nötig. In schweren Fällen u. bei chronischer Bronchitis. — Kostpunkt unentgeltlich, auch schriftlich, 95000  
Franz E. Ziegler, Hauptgeschäftl., Heidelberg, Nefermannstr. 4.  
Teppichreinigung und kleine Transporte in taubell. Ausführung  
Dienstmann Engel I 4, 5 Tel. 233 19  
Übernahme von Transporten  
mit 4 Spänner-Defi, 30 Str. Transfrakt, Tel. 247 79.

**Bettwäsche**  
**Tischwäsche**  
**Küchenwäsche**

und die anderen Aussteuer-Artikel in den best. bekannten Qualitäten

**Spezialgeschäft**  
**STETTER**  
J. Groß Nachfolger  
Marktplatz F 2, 6

**Hosen**  
billig  
für Straße, Sport und Beruf  
2,50 L. 4,- 7,50 L. 11,- 13,-  
Eleganzschicht  
**Jakob Ringel**  
Mantel 03,4a  
Planke  
Mantel neben Hirschhorn  
**Kind (Mädchen)**  
p. Verkauf ab 2 J.  
in alle Jahre  
Kleid 2, 1 u. 3,-  
Wendel und J. H. an  
die Gedächtnisstr. 40/11

**Junger Kaufmann sucht Reisebegleitung**  
\*9001  
süddeutsche Reiseveranstalter in der Schweiz. Ungeheures, unübertroffen, jeden Monat mit 2000 Franken unter 100 an die Gedächtnisstr. 40/11.

**Heute Montag wie immer**  
\*9001  
Tel. 31776  
Theater-Kaffee „Goldener Stern“

**Weinhaus Kaukas**  
L 4, 12  
Heute abend Verlängerung!

**Wine g'utn G'ult**  
für die Haushaltung

**Elektro-Küchenschrank**  
vollautomat.  
s. Nr. 625,-

**Elektro-Küchenmotor**  
\*9001  
P 7, 25 Tel. 20087

**Staubsauger**  
von Nr. 130,- an

**Elektro-Bohrer**  
von Nr. 165,- an

**Erstklassige Gesellschaftsreisen**  
Jeden Samstag, 1. 11., 18. 29. April, 2. 4. 18. 22. Mai  
2. April, 28. April, 21. Mai, 16. Juni, 2. Juli, 21. Juli  
2. April, 1. Mai, 22. Mai, 20. Juni, 18. 24. Juli, 7 Tage  
Auto nach Paris  
Paris  
München, Venetien, (14-tägige Reise in Paris)  
München, Venetien, (14-tägige Reise in Paris)  
Paris  
München, Venetien, (14-tägige Reise in Paris)  
Paris  
München, Venetien, (14-tägige Reise in Paris)

**Verloren**  
Verloren  
Verloren  
Verloren  
Verloren

**Offene Stellen**  
**Alte solvente Firma**  
mit Zweigstellen in beiden Hauptstädten  
**Damen**  
von 25 bis 45 Jahren für verschiedene Dienstleistungen, hochqualifizierte und feiner mit der Tätigkeit verbunden Damen gewünscht. Verdienstmöglichkeit monatlich mindestens bei 400,- Mark.  
Es kommen nur Damen in Frage, die diesen Anforderungen entsprechen und feiner mit der Tätigkeit verbunden Damen gewünscht. Verdienstmöglichkeit monatlich mindestens bei 400,- Mark.

**Großes leistungsfähiges Kalkwerk**  
führt einen  
**tüchtigen Vertreter**  
der wichtigsten Baumaterialienhandlungen und Bauunternehmungen in der Rhein- und Main-Region. Stelle besetzt mit V.G. 101 an die Gedächtnisstr. 40/11.

**Gute Einnahmemöglichkeit**  
durch Geschäftswachstum findet sich  
tüchtige Radio-Vertreter  
tüchtige Radio-Werberinnen

**Magaziner gesucht**  
Tüchtiger, preisbewusster Magaziner für 1981 gesucht. Alter 24-30 Jahre, Verbindung: Kennlinie bei Lebensmittelfirma, gute Kenntnisse in Betriebsführung, Magaziner und Druckerei, unter V.P. 101 an die Gedächtnisstr. 40/11.

**Kauf-Gesuche**  
**Motorrad**  
Guter, alt, Herrenrad  
**Küchenherd**  
mit 2 Brennern  
**Miet-Gesuche**  
**Werkstatt**

**Büro mit 4 bis 5 Zimmern**  
**Garage**  
**Laden-Gesuch**

**Wohnungstausch**  
**Wohnungstausch**  
**Wohnungstausch**

**Wohnungstausch**  
**Wohnungstausch**  
**Wohnungstausch**

**Vermietungen**  
**2 Büroräume mit Lager**  
**6 Zimmer - Wohnung**  
**3 Zimmer und Küche**

**Automarkt**  
**Opel-Luxuslimousine**  
**Hypotheken**

**Automarkt**  
**Opel-Luxuslimousine**  
**Hypotheken**

**Automarkt**  
**Opel-Luxuslimousine**  
**Hypotheken**